



Cornelius Granig

Darknet

Die Welt im Schatten der Computerkriminalität

Format 13,5 x 21,5 cm | 224 Seiten

Hardcover, Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01157-0

€ (A, D) 23,- | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2019

Welche Gefahren lauern im Internet? Denken Sie lieber zweimal darüber nach!

Wahlmanipulation, Erpressung, Rufmord, Handel mit Kinderpornografie: Viele traditionelle Formen der Kriminalität bedienen sich zunehmend moderner Informations- und Kommunikationstechnologien – die Digitalisierung der Kriminalität schreitet voran. Dazu kommen neue Formen der Computerkriminalität, die erst mit der jetzt erreichten Verbreitung und Nutzung von Computern möglich sind. Das „Darknet“, ein besonders gut abgeschotteter Bereich der Netzwelt, zieht dabei Kriminelle an wie Motten das Licht, da dort Verschlüsselung und Anonymisierung garantiert werden. Während diese Funktionalitäten auch von ehrlichen Whistleblowern oder Bürgerrechtsaktivisten genutzt werden können, überwiegt der Missbrauch.

Cornelius Granig beleuchtet die Anfänge der kriminellen Nutzung von Rechentechnologien, erläutert spektakuläre Vorfälle aus dem deutschsprachigen Raum und spannt einen Bogen vom Missbrauch moderner Technologien durch Diktaturen bis hin zu den Angriffen von Einzeltätern aus dem Darknet. Er spricht mit Polizeibehörden über Strategien zur Bekämpfung von Computerkriminalität und zeigt, dass wir schon seit Jahrzehnten digitalen Gefahren ausgesetzt sind, deren Dimension ständig größer wird.

Cornelius Granig ist ein österreichischer Unternehmensberater und Journalist. Er leitete in den letzten Jahrzehnten die IT- und Sicherheitsabteilungen als Vorstand großer Unternehmen und war als Manager bei den internationalen Technologiekonzernen IBM und Siemens tätig, die modernste Technologien für die IT-Sicherheit entwickeln.